



i **Stichwort**
Bildung

Mehr als 750 Millionen Menschen weltweit können weder lesen noch schreiben. Zwei Drittel der Analphabeten sind Frauen. Ihnen wird der Schulbesuch häufig aus kulturellen, religiösen oder ökonomischen Gründen verwehrt. 264 Millionen Kinder zwischen sechs und 17 Jahren gehen nicht zur Schule. Und jedes Sechste der eingeschulten Kinder bricht den Schulbesuch vorzeitig ab. Die Gründe für die Bildungsmisere sind vielfältig: So fehlen vielerorts Schulen. Zudem herrscht häufig ein Mangel an gut ausgebildeten Lehrern und brauchbaren Unterrichtsmaterialien. Und oftmals können sich die Eltern das Schulgeld nicht leisten.

Brot für die Welt setzt sich dafür ein, dass möglichst viele Menschen Zugang zu guter Bildung bekommen:

- Wir fördern Bildungs- und Ausbildungsprojekte, vor allem in ländlichen Gebieten und städtischen Armenvierteln.
- Wir helfen ethnischen Minderheiten und anderen benachteiligten Bevölkerungsgruppen, ihr Recht auf Bildung einzufordern.

Denn wir sind der Überzeugung: Bildung ist die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung.

Ihnen liegt Bildung am Herzen? **Sie möchten das Projekt „Eine Chance für die Müllkinder“ unterstützen?** Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Bildung“ auf folgendes Konto:

Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, dann setzen wir Ihre Spende für ein anderes Projekt im Bereich Bildung ein.

Um wirkungsvoll zu helfen, arbeitet Brot für die Welt vor Ort eng mit erfahrenen, einheimischen Partnern – oft kirchlichen oder kirchennahen Organisationen – zusammen. Diese werden regelmäßig von internen und externen Prüfern kontrolliert. Den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr mit dem Spendensiegel.



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt: **Geprüft + Empfohlen**

Haben Sie Fragen zu Ihrer Spende? Dann können Sie sich gerne an unsere Mitarbeitenden wenden:

Brot für die Welt
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin
Telefon 030 65211 4711
kontakt@brot-fuer-die-welt.de

Herausgeber Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Brot für die Welt **Redaktion** T. Lichtblau, U. Dilg, A. Dreyer (V.i.S.d.P.) **Text innen** Helge Bendl **Fotos** Helge Bendl **Gestaltung** Factor Design AG, Hamburg **Satz** Bohm und Nonnen **Druck** oeding print **Papier** 100% Recycling-Papier **Art. Nr.** 119 215 670; Juli 2019



Eine Chance für die Müllkinder



Bildung Mosambik Noch vor ein paar Jahren arbeiteten auf der Müllkippe von Maputo auch viele Kinder. Heute gehen sie in die Schule und werden gefördert. **Ihre Spende hilft!**

Mitglied der **actalliance**





Julieta Mazivila arbeitet als Müllsammlerin.

Eine Chance für die Müllkinder Am Rande der mosambikanischen Hauptstadt Maputo sortieren Menschen von Hand den Abfall der Millionenstadt. Auf der Müllkippe arbeiteten früher viele Kinder. Dank einer Partnerorganisation von Brot für die Welt gehen die meisten heute in die Schule.

Über der Hütte, in der Julieta Mazivila mit ihren vier Kindern wohnt, hängt bestialischer Fäulnisgeruch. Die Familie lebt in einer Siedlung, die an die Müllhalde Hulene grenzt. Nacht für Nacht, wenn die Lastwagen ihre Ladung abladen, stochert die 42-Jährige hier nach Plastik und Metall, Glas und Karton. „Ich brauche eben jeden Cent, um für die Kinder zu sorgen“, sagt sie.

Hoffnung auf eine bessere Zukunft Wenn Julieta Mazivila morgens nach Hause kommt, haben ihre Kinder Beatriz und Cândido, Etelvina und Francisco ihre dünnen Matratzen längst beiseite geräumt, den Boden gefegt und Maisbrei für das Frühstück angerührt. „Nach dem Unterricht geht ihr ins Sozialzentrum“, weist sie die Kids an. „Centro Renascer“ (Neuanfang) heißt das Zentrum, das die Organisation Renascer-OMAC betreibt.

Wichtige Anlaufstation für Kinder Die Mitarbeitenden der Hilfsorganisation sorgen nicht nur dafür, dass fast alle Mädchen und Jungen in der Umgebung in die Schule gehen. Sie kümmern sich auch sonst um sie. Alle Kinder hier werden individuell gefördert. Zudem erhalten sie ein warmes Mittagessen – für viele die einzige Mahlzeit des Tages. Und die Älteren können eine Ausbildung machen. Wichtiger noch: Sie bekommen Zuwendung. „Wir sind ein Schutzraum, in dem sich die Kinder zu Hause fühlen“, sagt Direktorin Carolina Matavele.

→ **Weitere Infos zu diesem Projekt finden Sie unter:** www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/mosambik-muellkinder



Fühlen sich wohl Den vier Kindern von Julieta Mazivila geht es heute gut (oben). Im Sozialzentrum von Renascer-OMAC erhalten sie viel Zuwendung und Unterstützung (unten).



Zahlen und Fakten

Das Projekt im Überblick

Projektträger: **Renascer - Organização Moçambicana de Apoio a Integração Social da Criança (OMAC)**
Spendenbedarf: **360.000 Euro**

Kostenbeispiele:

Starter-Paket mit Schulmaterialien für 20 Schüler/innen (Schulheft, Stifte, Spitzer, Radiergummi etc.): 60 Euro

Getrocknete Palmblätter und weitere Materialien für die Ausbildung im Korbflechten (Vorrat reicht für ca. 6 Monate): 120 Euro

Honorar einer Kinderpsychologin (pro Monat): 240 Euro